



Einladung zur Podiumsdiskussion
Die entwicklungspolitische Migrationsdebatte:
Zwischen realistischen Möglichkeiten und humanitären Standards

Mittwoch, 12. Februar 2020
19:00 – 21:30 Uhr

Lichthof Ost (Raum 1007) der HU, Unter den Linden 6,
10099 Berlin

Die Gestaltung von Migration wird zu einem der vordringlichsten Themen unserer Zeit. Bisher gibt es dazu keine auf europäischer Ebene vereinbarten tauglichen Lösungen und kaum geeignete Politikkonzepte. Die Zukunft wird davon abhängen, ob und wie Aushandlungsprozesse zwischen den Interessen der beteiligten Gesellschaften in Herkunfts- und Aufnahmeländern gelingen. Bis dahin bleibt das Thema kontrovers diskutiert und emotional aufgeladen.

Aus Sicht derer, die migrieren, bedeutet Migration nicht nur Flucht vor untragbaren Zuständen sondern auch Aufbruch in ein besseres Leben für die Flüchtenden, aber nicht selten auch für diejenigen, die zuhause im Herkunftsland bleiben. So gesehen kann Flucht unter Umständen zur Verminderung von Migrationsursachen für Daheimgebliebene beitragen.

Aus der Sicht der Aufnahmegesellschaften geht es oft nicht nur um gesellschaftliche Akzeptanz und politischen Willen zur Integration, sondern auch darum, wie Migrant*innen mit teilweise geringer Qualifikation in den Arbeitsmarkt integriert werden können.

Unter dem Thema:

**Weder Festung noch offene Tore – Legale Migration fördern, illegale reduzieren –
Vorschläge für eine gleichermaßen humane wie realistische Migrationspolitik**

stellt Prof. Dr. Theo Rauch seine Überlegungen in einem migrationspolitischen Konzept vor.

Dieses Konzept nehmen wir zur Grundlage einer Diskussion mit Gesprächspartner* innen auf dem Podium und mit Ihnen/Euch. Wir freuen uns über Ihre/Eure Teilnahme!

Gesprächspartner*innen:

- **Dr. Katherine Braun (Brot für die Welt)**
- **Prof. Dr. Sabine Jungk (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)**
- **Harald Löhlein (Der Paritätische Gesamtverband)**
- **Prof. Dr. Theo Rauch (Humboldt-Universität zu Berlin)**
- **Dr. Jan Schneider (Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration)**

Gesprächsleitung: Dr. Sabine Speiser

Anmeldung per Email bis zum 05.02.2020 erwünscht unter simone.aubram@agrar.hu-berlin.de